

Pythagoras im Kreis der großen
abendländischen Denker



Vortragsreihe:

Vorträge zur Musikgeschichte und zum
Musikverständnis

Martin Rembeck verbindet musik-
geschichtliche Betrachtungen in an-
schaulicher Form mit weiteren Dis-
ziplinen wie Architektur oder Philo-
sophie und schafft mit aktuellen Fra-
gestellungen immer wieder einen
Bezug zur heutigen Zeit, ohne ins
Banale oder wissenschaftlich Verstieg-
ene abzugleiten.

Was macht Musik und Kultur in den
verschiedenen Stilepochen aus? -
Wie ist diese Musik in der heutigen
Zeit zu verstehen?

Wann? Do., 18 – 19 Uhr | 5 Termine
Beginn: 19. April 2018

Wo? Musikschule | Anmeldungen unter:
Tel.- Nr.: 02921 / 4253 oder an
musikschulesoest@helimail.de
Kursgebühr: 38,- €
Mindestteilnehmerzahl: 8

MUSIKSCHULE DES STÄDTISCHEN
MUSIKVEREINS SOEST E.V.

Schültingerstr. 3+5
59494 Soest

Telefon: 02921 4253
Fax: 02921 343598
E-Mail: musikschulesoest@helimail.de

Rembecks Musikstunde

„Was Sie immer schon über
Musik wissen wollten, aber
sich nicht getraut haben zu
fragen!“

Rembecks Musikstunde

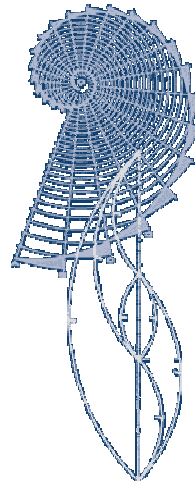
Fasziniert von der Welt der Musik? Das Hineinhören in Musik hat für Sie tiefe Bedeutung? Aber die Beschäftigung mit der Theorie der Musik war eher Barriere als Zugang?

Dann kann der Grundkurs Musik für Sie zu einer anregenden Entdeckungsreise werden. Im gemeinsamen Diskurs lüften wir geheimnisvolle Zusammenhänge eines jahrhundertealten Wissens. Theoretische Hintergründe werden durch praktische Übungen, Hörbeispiele und Demonstrationen am Klavier konkret erfahrbar. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Themenbereiche u.a:

- Die Natur der Töne – Musik zwischen Weltbild und Wissenschaft
- Rhythmus und Takt – Die Kunst der Gestaltung von Zeit
- Improvisation und Komposition – Musik, Sprache und ihre Schriften.
- Die musikalische Form? – Musik als eine Kunst des Erinnerns
- Wie Melodie und Harmonie zusammenspielen – vom musikalischen Satz

- Europas spezieller Weg – Einstimmigkeit und Mehrstimmigkeit
- Zwischen Symbol und Leidenschaft – die Musiksprache des Barock
- Wandel eines musikalischen Dramas – die Sonate von Bach bis Bartók
- Absolute und poetische Musik im Spiegel der Aufklärung und Romantik
- Auflösung und Rückbindung – die Musiklandschaft des 20. Jahrhunderts
- Die historische Aufführungspraxis – Komponisten und ihre Musikinstrumente
- Wie wird Musik erlebt? – Einmaliges Ereignis und vielfältige Verfügbarkeit



Zielsetzung:

Harmonie (be)greifbar machen

Das über Jahrtausende alte Wissen um die Bedeutung des Harmonischen können wir ohne Vorkenntnisse zurückgewinnen. Es werden Wahrnehmungsmöglichkeiten vorgestellt, die eine Entsprechung zwischen Mikro- und Makrokosmos zeigen. Stille ist Grundlage einer optimalen Wahrnehmungsfähigkeit. Verbunden mit den hinzu gewonnenen theoretischen Erkenntnissen erschliessen sich neue Räume bezogen auf unsere Hör- und Sehgewohnheiten.

MARTIN REMBECK

Berckhusenstr. 7 · D-30625 Hannover

Tel. (0511) 550417 · Fax (0511) 5331628
Mobil (0172) 5107390

e-Mail: info@martin-rembeck.de
Internet: www.martin-rembeck.de